

Universitätsexperte

Kirche in Lateinamerika:
Geschichte und Magisterium



Universitätsexperte

Kirche in Lateinamerika: Geschichte und Magisterium

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/spezialisierung/spezialisierung-kirche-lateinamerika-geschichte-magisterium

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 14

04

Methodik

Seite 22

05

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die historischen Meilensteine zu kennen, die die Evolution und Entwicklung der Kirche in Lateinamerika bestimmt haben, ist ein Wissen, das Fachleute in den Religionswissenschaften, der Philosophie und anderen humanistischen Zweigen benötigen, um die Linien der Lehre und ihren besonderen Charakter klar erkennen und analysieren zu können. Dieses Training wurde entwickelt, um das breiteste und relevanteste Wissen in diesem Arbeitsbereich in einem einzigen Studienprozess zusammenzufassen. Darüber hinaus wird es von den am weitesten entwickelten Studiensystemen im Bereich der Online-Fortbildung unterstützt, um eine umfassende Qualitätserfahrung auf dem Weg zur beruflichen Exzellenz zu gewährleisten.



HOLY



BIBLE

“

Die Grundlagen, um die kirchliche Entwicklung in Lateinamerika zu entschlüsseln und zu verstehen, in einem Training, das Ihre Kapazitäten im Umfeld der Religionswissenschaften stärken soll“

Diese Fortbildung wurde als qualitativ hochwertige Weiterbildung konzipiert. Mit diesem Studium hat der Student eine klare Vorstellung von den wichtigsten Ereignissen in der Geschichte der Kirche, insbesondere in Amerika: Südkegel, Westindien und Nordamerika, sowie die wichtigsten Momente vom 16. bis zum 20. Jahrhundert der wichtigsten Ereignisse der Kirchengeschichte, insbesondere Amerikas.

Der Student wird in der Lage sein, die wichtigsten historischen Meilensteine des sozialen Lehramtes der Kirche zu kennen, die Hauptlinien seiner Lehren im 17., 18., 19. und 20. Jahrhundert zu identifizieren und den Platz des Magisteriums der Kirche in der umfassenderen Mission zu umreißen, die Gott der Kirche anvertraut hat. Sie werden in der Lage sein, sich den Begriff des Magisteriums der Kirche anzueignen und die Art der Reflexion zu verstehen, die es zu zeitlichen oder sozialen Fragen anbietet. Sie werden die verschiedenen logischen Ebenen des vom Magisterium der Kirche erzeugten Wissens kennen und die wichtigsten Prinzipien identifizieren können.

Darüber hinaus erhält der Student mit diesem Universitätsexperten Zugang zu einer Arbeitsweise, bei der die wissenschaftliche Methode in das religiöse Denken integriert wird, um eine globale Analyse aller Implikationen und Entwicklungen zu ermöglichen.

Für Studenten, die sich selbst verbessern, eine positive Veränderung auf professioneller Ebene erreichen, mit den Besten durch ein interessantes Online-Universum interagieren und zur neuen Generation zukünftiger Theologen gehören wollen, die in der Lage sind, ihre Arbeit überall auf der Welt zu entwickeln, könnte dies der richtige Weg sein.

Dieser **Universitätsexperte in Kirche in Lateinamerika: Geschichte und Magisterium** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Annahmen zur Anwendung des theoretischen Teils anhand realer Fälle
- ♦ Die grafischen, schematischen und äußerst praktische Inhalte, mit denen er konzipiert ist
- ♦ Die große Auswahl an praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Studium zu verbessern
- ♦ Ein interaktives Lernsystem, das auf Algorithmen basiert, um Entscheidungen über die dargestellten Situationen zu treffen
- ♦ Ein intensiver Fokus auf praktisches Lernen
- ♦ Hochwertiger theoretischer Unterricht mit Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Ein intensives Werk, das es Ihnen ermöglicht, die wichtigsten historischen Meilensteine des sozialen Magisteriums der Kirche kennenzulernen und die Hauptlinien seiner Lehren im 17., 18., 19. und 20. Jahrhundert zu identifizieren“



Studieren Sie an der größten Universität des technologischen Zeitalters und Sie werden Teil einer Einheit mit einer Berufung zum Dienst, die sich der aktuellen Bedürfnisse der Gesellschaft weltweit und des Einzelnen im Besonderen bewusst ist“

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Theologie und anderen verwandten Gebieten, die ihre Erfahrung in diesen Universitätsexperten einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Die Gestaltung dieses Programms ist auf problemorientiertes Lernen Grundlage, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Kirche in Lateinamerika: Geschichte und Magisterium entwickelt wurde.

Ein Universitätsexperte, das mit den besten Lehrmaterialien für die Online-Fortbildung erstellt wurde und das für Sie zu einem Prozess der beruflichen Entwicklung von höchstem Interesse wird.

Studieren Sie mit der technischen und menschlichen Solvenz der größten 100%igen Online-Universität der Welt.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Fortbildungsprogramms ist es, den Studenten einen umfassenden und aktuellen Überblick über diesen Bereich zu vermitteln. Daher konzentriert sich dieses Programm auf konkrete, messbare und nützliche Ziele, die es ihnen ermöglichen, in ihrem Berufs- und Privatleben zu wachsen, indem sie das erworbene Wissen in echte Fähigkeiten umwandeln.



... mesa de
... presencia de
... copa mi cabeza
... Certainly el rebosa
... dia me seguirán
... de mi vida,
... Y en la casa de Je
... largos días.

El rey de
Salmo de
De Jehová es
tud;^a
2 El mundo, y los
Porque él la
mares,
Y la afirmó se

3 ¿Quién subirá
¿Y quién estar
4 El limpio de
corazón;^b
El que no ha
cosas van

5 Ni jurado c
El recibirá
Y justicia d
6 Tal es, la g
buscan,
De los qu
Dios de

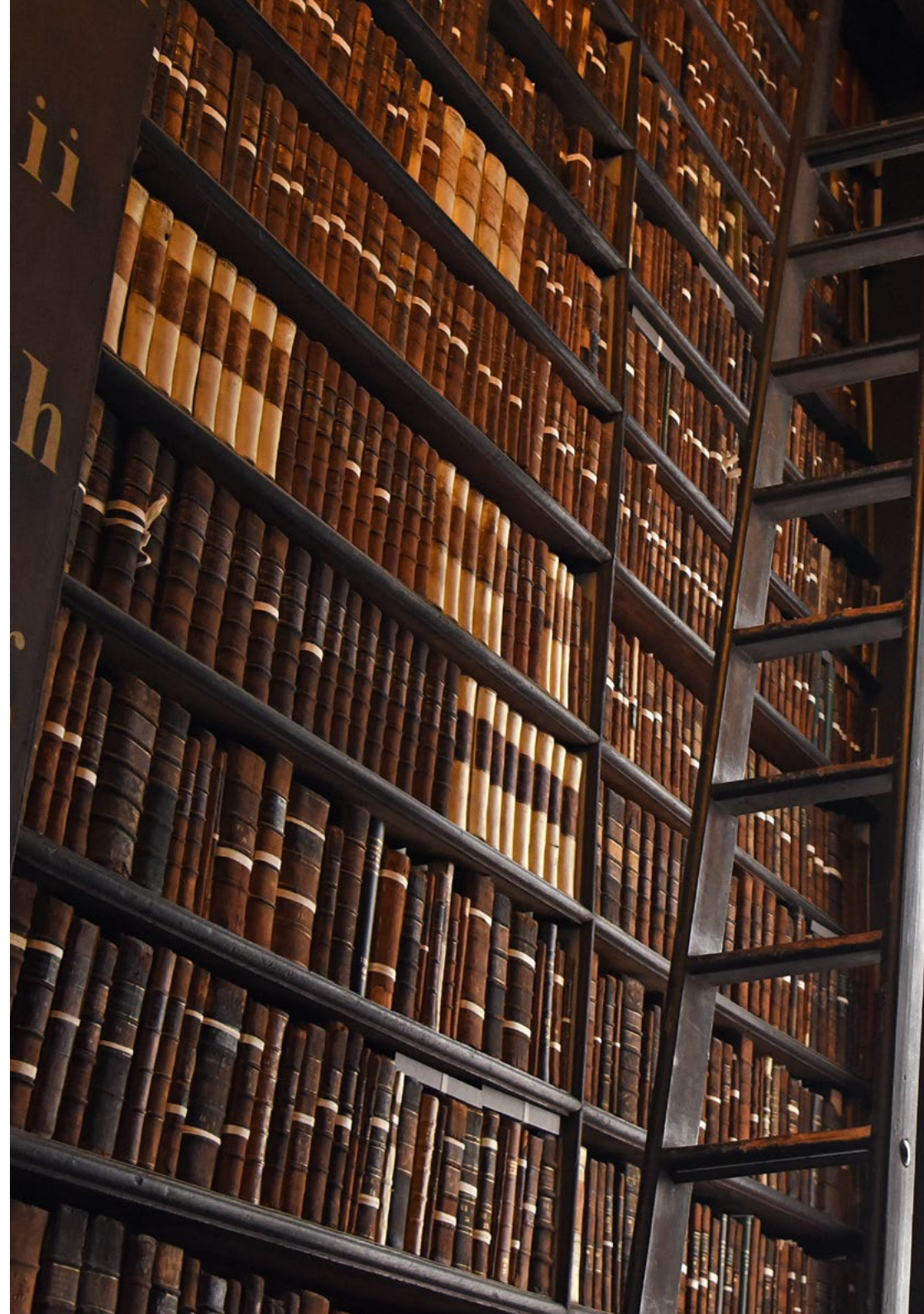


An der TECH Technologischen Universität werden Sie lernen, Ihre Fähigkeiten zu verbessern, Ihre Kritikfähigkeit zu steigern und auf humanistische Weise zu denken. Mit der Sicherheit, die nur die beste Fortbildung dem Profi bietet“



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln der notwendigen Zusammenhänge, Ideen und Perspektiven, die es den Studenten ermöglichen, den Charakter der Theologie zu verstehen
- ♦ Darstellen der historischen und epistemologischen Konfiguration der Theologie als Wissenschaft
- ♦ Rechtfertigen des Einsatzes der Theologie als Quelle
- ♦ Nachweisen der grundlegenden Fähigkeiten für den Zugang zu den Instrumenten des Theologiestudiums
- ♦ Präsentieren eines Überblicks über die verschiedenen Studienzweige der Theologie
- ♦ Verstehen der Fundamentaltheologie als einen speziellen Teil der Theologie, der versucht, das Geheimnis Gottes in seiner Gesamtheit zu verstehen
- ♦ Erklären der formalen theologischen Prinzipien, die bei der theologischen Lektüre der Heiligen Schrift eine Rolle spielen: Kanonizität, Inspiration und Irrtumslosigkeit
- ♦ Aufzeigen der wichtigsten geschichtlichen und geographischen Elemente, die als Hilfe für das Studium der Bibel dienen
- ♦ Vorschlagen der hermeneutischen Prinzipien für ein korrektes Verständnis der Bibel
- ♦ Identifizieren der Orte und Ereignisse, auf die sich die Heilige Schrift bezieht
- ♦ Überprüfen der verschiedenen Versionen der Bibel





Spezifische Ziele

Modul 1. Geschichte der Kirche Lateinamerika

- ♦ Erläutern der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Kirche, insbesondere in Amerika: Südlicher Kegel, Westindische Inseln und Nordamerika
- ♦ Zusammenfassen der wichtigsten Momente vom 16. bis zum 20. Jahrhundert der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Kirche, insbesondere in Amerika
- ♦ Kennen, Verstehen, Anwenden und Erklären können der Sprache der Kirchengeschichte sowie der spezifischen Sprache dieser Zeit
- ♦ Identifizieren der entscheidenden strukturellen Merkmale der Kirche in Amerika und Erklären der chronologischen Entwicklung dieser Merkmale
- ♦ Erklären der aktuellen Verhaltensweisen der Kirche als Ergebnis eines historischen Prozesses und setzen diese Verhaltensweisen in Beziehung zu vergangenen Ereignissen, Phänomenen, Problemen und Verhaltensweisen

Modul 2. Das lateinamerikanische Lehramt der Kirche

- ♦ Identifizieren der wichtigsten historischen Meilensteine des lateinamerikanischen Magisteriums der Kirche, indem die Hauptlinien seiner Lehren aufgezeigt werden.
- ♦ Darstellen des Platzes des Magisteriums der Kirche in der umfassenderen Mission, die Gott der Kirche anvertraut hat
- ♦ Aneignen des Begriffs des Magisteriums der Kirche und Verstehen der Art der Reflexion, die es zu zeitlichen oder sozialen Fragen anbietet
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen logischen Ebenen des vom Magisterium der Kirche erzeugten Wissens und Identifizieren der wichtigsten Prinzipien dieses Wissens

Modul 3. Das Magisterium der Kirche im 17. und 18. Jahrhundert

- ♦ Erkennen der wichtigsten historischen Meilensteine des sozialen Lehramtes der Kirche, Identifizieren der Hauptlinien seiner Lehren im 17. und 18. Jahrhundert
- ♦ Darstellen des Platzes des Magisteriums der Kirche in der umfassenderen Mission, die Gott der Kirche anvertraut hat
- ♦ Aneignen des Begriffs des Magisteriums der Kirche und Verstehen der Art der Reflexion, die es zu zeitlichen oder sozialen Fragen anbietet
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen logischen Ebenen des vom Magisterium der Kirche erzeugten Wissens und Identifizieren der wichtigsten Prinzipien dieses Wissens

Modul 4. Das Magisterium der Kirche im 19. Jahrhundert

- ♦ Erkennen der wichtigsten historischen Meilensteine des sozialen Lehramtes der Kirche, Identifizieren der Hauptlinien seiner Lehren im 19. Jahrhundert
- ♦ Darstellen des Platzes des Magisteriums der Kirche in der umfassenderen Mission, die Gott der Kirche anvertraut hat
- ♦ Aneignen des Begriffs des Magisteriums der Kirche und Verstehen der Art der Reflexion, die es zu zeitlichen oder sozialen Fragen anbietet
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen logischen Ebenen des vom Magisterium der Kirche erzeugten Wissens und Identifizieren der wichtigsten Prinzipien dieses Wissens

Modul 5. Das Magisterium der Kirche im 20. Jahrhundert

- ♦ Die wichtigsten historischen Meilensteine des sozialen Lehramtes der Kirche erkennen und die Hauptlinien seiner Lehren im 20. Jahrhundert identifizieren
- ♦ Darstellen des Platzes des Magisteriums der Kirche in der umfassenderen Mission, die Gott der Kirche anvertraut hat
- ♦ Aneignen des Begriffs des Magisteriums der Kirche und Verstehen der Art der Reflexion, die es zu zeitlichen oder sozialen Fragen anbietet
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen logischen Ebenen des vom Magisterium der Kirche erzeugten Wissens und Identifizieren der wichtigsten Prinzipien dieses Wissens

Modul 6. Das Magisterium der Kirche im 16. Jahrhundert

- ♦ Die wichtigsten historischen Meilensteine des sozialen Lehramtes der Kirche erkennen und die Hauptlinien seiner Lehren im 16. Jahrhundert identifizieren
- ♦ Darstellen des Platzes des Magisteriums der Kirche in der umfassenderen Mission, die Gott der Kirche anvertraut hat
- ♦ Aneignen des Begriffs des Magisteriums der Kirche und Verstehen der Art der Reflexion, die es zu zeitlichen oder sozialen Fragen anbietet
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen logischen Ebenen des vom Magisterium der Kirche erzeugten Wissens und Identifizieren der wichtigsten Prinzipien dieses Wissens



“*Der Theologe von heute braucht mehr denn je die Garantie eines soliden und aktuellen Wissens das , es ihm ermöglicht, seine Erfahrungen mit der realen Welt zu konfrontieren, und das mit Erfolgsgarantie“*

03

Struktur und Inhalt

Dieser Studienplan richtet sich an diejenigen, die ihre fachliche Kompetenz in den Religionswissenschaften erweitern oder ihre humanistische Seite vertiefen wollen. Er wurde mit qualitativ hochwertigen Inhalten erstellt und bereitet die Studenten darauf vor, die höchsten Stufen in ihrem Beruf zu erreichen. Das Programm wurde umfassend entwickelt, um die umfassendsten Kompetenzen in jedem seiner Bereiche zu erreichen. Mit den qualifiziertesten Dozenten und theologischen Mitarbeitern, die die beste pädagogische Methodik anwenden werden. Denn von den Besten zu lernen ist der einfachste Weg, zu den Besten zu gehören.



“

Anpassungsfähig, flexibel und vielseitig: Unser Studienplan ist so konzipiert, dass Sie selbst entscheiden, wann, wie und wie viel Zeit und Mühe Sie Ihrer Weiterbildung widmen können. Ohne Verlust der Qualität in der Bildung"

Modul 1. Geschichte der Kirche in Lateinamerika

- 1.1. Begegnung zweier Welten
 - 1.1.1. Die menschliche und religiöse Situation der vorspanischen Zivilisationen
 - 1.1.2. Situation der Missionare und Eroberer
- 1.2. Denkmäler zur Geschichte der Kirche in Peru, Brasilien und Venezuela
 - 1.2.1. Peru , zwischen ethnischen und spanischen Kriegen. Diözesen und Räte
 - 1.2.2. Die brasilianische Kirche wurde inmitten von Invasionen geboren
 - 1.2.3. Die paraguayischen Kürzungen und der Streit um den Vertrag von Tordesillas
 - 1.2.4. Die Eroberung der tropischen Orinoco-Gebiete
- 1.3. Die christliche Präsenz auf Kuba und den Westindischen Inseln
 - 1.3.1. Die Gründung der Kirche in der Dominikanischen Republik und Haiti
 - 1.3.2. Kuba, der Ausgangspunkt der Mission auf dem Kontinent
- 1.4. Die indische Welt. Inkulturation und die Entstehung einer kreolischen Zivilisation
 - 1.4.1. Überwindung des Götzendienstes. Das System der Encomienda
 - 1.4.2. Geistige Eroberung in Mexiko und Guatemala
 - 1.4.3. Die Anwesenheit von Orden in Neuspanien
 - 1.4.4. Errichtung von Diözesen und Abhängigkeit von der Halbinsel
 - 1.4.5. Mission in Kalifornien, Texas und Florida
- 1.5. Politische und wirtschaftliche Veränderungen bei der Gestaltung der Kirche in Amerika
 - 1.5.1. Die bourbonischen Reformen des 18. Jahrhunderts. Zivile politische Dominanz über die Kirche
 - 1.5.2. Die Gewissenskrise der Kirche in Bezug auf die Unabhängigkeiten des 19. Jahrhunderts und die aus dem katholischen Denken hervorgegangenen aufständischen Bewegungen
 - 1.5.3. Der soziale Katholizismus der lateinamerikanischen Kirche auf der Grundlage der Soziallehre von Leo XIII: Mexiko und Chile

- 1.5.4. Die Kirche und die ersten Ausbrüche des Protestantismus
- 1.5.5. Befreiungstheologie
- 1.6. Die Kirche in Nordamerika
 - 1.6.1. Die Gestaltung eines christlichen Kontinents. Analyse der Kirche in Mexiko im 20. Jahrhundert. Ihr juristischer, sozialer, politischer und pastoraler Status
 - 1.6.2. Die katholische Kirche in den Vereinigten Staaten
 - 1.6.3. Der katholische Glaube in der Migrationsbewegung: von Lateinamerika in die Vereinigten Staaten
- 1.7. Aktualisierung der lateinamerikanischen Kirche. (1900-1940)
 - 1.7.1. Analyse der lateinamerikanischen Kirche auf der Grundlage der Bischofskonferenzen (CELAM)
 - 1.7.2. Überlegungen zur lateinamerikanischen Identität. Plenarrat der Lateinamerika- und Generalbischofskonferenzen. Synode von Amerika (Instruktion Kirche in Amerika)
 - 1.7.3. Die Pastoralbesuche von Johannes Paul II. in Amerika
- 1.8. Historische Kritik an der Kirche in Amerika
 - 1.8.1. Die Kirche in Lateinamerika, zwischen echter Gemeinschaft und Utopie
 - 1.8.2. Die Situation der katholischen Kirche angesichts der wirtschaftlichen und menschlichen Mobilität
 - 1.8.3. Die hispanische Präsenz in den katholischen Gemeinden in den Vereinigten Staaten

Modul 2. Das Lateinamerikanische Magisterium der Kirche

- 2.1. Erste Generalkonferenz des lateinamerikanischen Episkopats. Río de Janeiro (1955)
 - 2.1.1. Apostolische Kräfte in Lateinamerika
 - 2.1.2. Den Glauben in Lateinamerika stärken
 - 2.1.3. Erneute Evangelisierung
 - 2.1.4. Protestantismus
 - 2.1.5. Freimaurer

- 2.2. Zweite Generalkonferenz der lateinamerikanischen Bischöfe. Medellín (1968)
 - 2.2.1. Armut
 - 2.2.2. Institutionalisierte Gewalt
 - 2.2.3. Evangelisierung und Glaubenswachstum
 - 2.2.3. Transformation der Realität und ihre Zwänge
 - 2.2.4. Kirchliche Basisgemeinschaften
- 2.3. Dritte Generalkonferenz des lateinamerikanischen Episkopats. Puebla (1979)
 - 2.3.1. Institutionalisierte Gewalt in Amerika
 - 2.3.2. Die Unterdrückten und das Gesicht von Christus
 - 2.3.3. Achtung und Förderung der Menschenrechte
 - 2.3.4. Evangelisierung als Pfeiler der Entwicklung und Befreiung Amerikas
 - 2.3.5. Befreiungstheologie
 - 2.3.6. Die Armen und die Jugend in Amerika
- 2.4. Vierte Generalkonferenz der lateinamerikanischen Bischöfe. Dominikanische Republik (1992)
 - 2.4.1. Die Armen und die Jugend in Amerika
 - 2.4.2. Inkulturation und die neue Evangelisierung
 - 2.4.3. Menschliche Förderung
 - 2.4.4. Die indigene Realität
 - 2.4.5. Konsumgesellschaft und Kapitalismus
 - 2.4.6. Ökologie
- 2.5. Fünfte Generalkonferenz der lateinamerikanischen Bischöfe. Aparecida (2007)
 - 2.5.1. Die Globalisierung und ihre Auswirkungen auf Amerika
 - 2.5.2. Jesus Christus, Quelle eines würdigen und erfüllten Lebens

Modul 3. Das Magisterium der Kirche im 17. und 18. Jahrhundert

- 3.1. Paul V
 - 3.1.1. Über die Hilfe oder Wirksamkeit der Gnade
- 3.2. Innozenz X
 - 3.2.1. Irrtum über die Doppelherrschaft der Kirche
 - 3.2.2. Fünf Fehler von Cornelius Jansenius
 - 3.2.3. Über die Hilfe oder Wirksamkeit der Gnade
- 3.3. Alexander VII
 - 3.3.1. Über die Bedeutung der Worte von Cornelius Jansenius
 - 3.3.2. Von der Schwergewichtigkeit der Materie in der Lust
 - 3.3.3. Vorgeschlagene Form der Vorlage bei den Jansenisten
 - 3.3.4. Von der Unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria
 - 3.3.5. Irrtümer in moralischen Fragen
 - 3.3.6. Über vollkommene und unvollkommene Reue
- 3.4. Innozenz XI
 - 3.4.1. Über häufige und tägliche Kommunion
 - 3.4.2. Irrtümer in moralischen Fragen
 - 3.4.3. Irrtümer über gespendete Omnipotenz
 - 3.4.4. Von moralischen Systemen
 - 3.4.5. Irrtum über die Geheimhaltung des Geständnisses
 - 3.4.6. Miguel de Molinos
- 3.5. Alexander VIII
 - 3.5.1. Irrtümer über die Güte der Tat und über die philosophische Sünde
 - 3.5.2. Die Irrtümer der Jansenisten
 - 3.5.3. Artikel des gallikanischen Klerus

- 3.6. Innozenz XII
 - 3.6.1. Über die Ehe als Vertrag und Sakrament
 - 3.6.2. Irrtümer über die reinste Liebe zu Gott
- 3.7. Clemens XI
 - 3.7.1. Von den Wahrheiten, an die man zwangsläufig ausdrücklich glauben muss
 - 3.7.2. Von unterwürfigem Schweigen zu dogmatischen Fakten
 - 3.7.3. Pascasius Quesnel
- 3.8. Benedikt XIV
 - 3.8.1. Über heimliche Eheschließungen in Belgien und Holland
 - 3.8.2. Vom Ministerium zur Konfirmation
 - 3.8.3. Glaubensbekenntnis für Orientalen vorgeschrieben
 - 3.8.4. Von der Verpflichtung, nicht nach dem Namen des Komplizen zu fragen
 - 3.8.5. Über Wucher
 - 3.8.6. Über die Taufe jüdischer Kinder
 - 3.8.7. Irrtümer über Trauer
- 3.9. Pius VI
 - 3.9.1. Über gemischte Ehen in Belgien
 - 3.9.2. Von der Macht des römischen Papstes
 - 3.9.3. Von der ausschließlichen Macht der Kirche über die Eheschließungen der Getauften
 - 3.9.4. Irrtümer der Synode von Pistoia

Modul 4. Das Lehramt der Kirche im 19. Jahrhundert

- 4.1. Pius VII
 - 4.1.1. Über die Unauflöslichkeit der Ehe
 - 4.1.2. Über die Versionen der Heiligen Schrift
- 4.2. Leo XII
 - 4.2.1. Über die Versionen der Heiligen Schrift
- 4.3. Pius VIII
 - 4.3.1. Über Wucher
- 4.4. Gregor XVI
 - 4.4.1. Über Wucher
 - 4.4.2. Über Gleichgültigkeit
 - 4.4.3. Von den falschen Lehren des Glücks von Lamennais
 - 4.4.4. Verurteilung der Werke von George Hermes
 - 4.4.5. Von Glaube und Vernunft
 - 4.4.6. Zur Angelegenheit der Heiligen Ölung
 - 4.4.7. Über die Versionen der Heiligen Schrift
- 4.5. Pius IX
 - 4.5.1. Von Glaube und Vernunft
 - 4.5.2. Über die zivile Ehe
 - 4.5.3. Definition der Unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria
 - 4.5.4. Über Rationalismus und Gleichgültigkeit
 - 4.5.5. Über falschen Traditionalismus
 - 4.5.6. Über den Missbrauch von Magnetismus
 - 4.5.7. Über die Irrlehre von Anthony Günther
 - 4.5.8. Irrtümer der Ontologen
 - 4.5.9. Über die falsche Freiheit der Wissenschaft
 - 4.5.10. Über Gleichgültigkeit
 - 4.5.11. Über die Kongresse der deutschen Theologen
 - 4.5.12. Über die Einzigartigkeit der Kirche
 - 4.5.13. Über Naturalismus, Kommunismus und Sozialismus
 - 4.5.14. Der Syllabus oder die Sammlung der modernen Fehler
- 4.6. Vatikanisches Konzil
 - 4.6.1. Dogmatische Konstitution über den katholischen Glauben
 - 4.6.2. Kanon über den katholischen Glauben
 - 4.6.3. Dogmatische Konstitution über die Kirche Christi
 - 4.6.4. Über die doppelte Macht auf Erden
 - 4.6.5. Über die Freiheit der Kirche
 - 4.6.6. Über die Erklärung der Transsubstantiation
 - 4.6.7. Über die Placet regio

- 4.7. Leo XIII
 - 4.7.1. Über die Aufnahme bekehrter Häretiker
 - 4.7.2. Über Sozialismus
 - 4.7.3. Über die christliche Ehe
 - 4.7.4. Über zivile Macht
 - 4.7.5. Über Geheimgesellschaften
 - 4.7.6. Über den Beistand des Arztes oder Beichtvaters in der Trauer
 - 4.7.7. Einäscherung von Leichen
 - 4.7.8. Zivilrechtliche Scheidung
 - 4.7.9. Die Verfassung der Staaten
 - 4.7.10. Kraniotomie und Schwangerschaftsabbruch
 - 4.7.11. Antonio de Rosmini-Serbati
 - 4.7.12. Über die Ausweitung der Freiheit und das Handeln der Bürger
 - 4.7.13. Über die Liebe zur Kirche und zum Vaterland
 - 4.7.14. Über das Apostolat der Laien
 - 4.7.15. Der Wein, die Materie der Eucharistie
 - 4.7.16. Über das Recht auf Privateigentum, auf gerechte Entlohnung der Arbeit und auf das Recht, private Unternehmen zu gründen
 - 4.7.17. Über Trauer
 - 4.7.18. Über die Jungfrau Maria als Vermittlerin von Gnaden
 - 4.7.19. Über das Studium der Heiligen Schrift
 - 4.7.20. Über die Einzigartigkeit der Kirche
 - 4.7.21. Über die anglikanische Orden
 - 4.7.22. Über den Glauben und die Absicht, die für die Taufe erforderlich sind
 - 4.7.23. Über Amerikanismus
 - 4.7.24. Zur Frage der Taufe
 - 4.7.25. Über den Gebrauch der Allerheiligsten Eucharistie

Modul 5. Das Magisterium der Kirche im 20. Jahrhundert

- 5.1. Der heilige Pius X
 - 5.1.1. Über die Jungfrau Maria als Vermittlerin von Gnaden
 - 5.1.2. Über die "impliziten Zitate" in der Heiligen Schrift
 - 5.1.3. Über den historischen Charakter der Heiligen Schrift
 - 5.1.4. Über den täglichen Empfang der Allerheiligsten Eucharistie
 - 5.1.5. Über das tridentinische Gesetz der Heimlichtuerei
 - 5.1.6. Über die Trennung von Kirche und Staat
 - 5.1.7. Über die mosaische Authentizität des Pentateuch
 - 5.1.8. Modernisten und die Kirche
 - 5.1.9. Die Verlobung und die Heirat
 - 5.1.10. Über den Autor und die historische Wahrheit des vierten Evangeliums
 - 5.1.11. Über die Autorität der Urteile der Bibelkommission
 - 5.1.12. Über den Charakter und den Autor des Buches Jesaja
 - 5.1.13. Über die Beziehung zwischen Philosophie und Theologie
 - 5.1.14. Über den historischen Charakter der ersten Kapitel der Genesis
 - 5.1.15. Über die Autoren und die Zeit der Abfassung der Psalmen
 - 5.1.16. Schwur gegen die Irrtümer des Modernismus
 - 5.1.17. Über den Autor, die Zeit der Abfassung und die historische Wahrheit der Evangelien
 - 5.1.18. Über den Autor, die Zeit der Abfassung und die historische Wahrheit der Apostelgeschichte
 - 5.1.19. Über den Autor, die Zeit der Abfassung und die historische Wahrheit der Briefe des Apostels Paulus
 - 5.1.20. Über den Verfasser und die Art der Abfassung des Hebräerbriefs

- 5.2. Benedikt XV
 - 5.2.1. Über die "Parusie" oder das zweite Kommen unseres Herrn Jesus Christus in den Briefen des Apostels Paulus
 - 5.2.2. Von sterbenden und toten Schismatikern
 - 5.2.3. Spiritismus
 - 5.2.4. Kodex des kanonischen Rechts
 - 5.2.5. Über einige Thesen zur Wissenschaft von der Seele Christi
 - 5.2.6. Über die Irrtumslosigkeit der Heiligen Schrift
 - 5.2.7. Über die theosophischen Lehren
- 5.3. Pius XI
 - 5.3.1. Über die Beziehung zwischen Kirche und Staat
 - 5.3.2. Über das Gesetz und den Weg der Befolgung der Lehre des Heiligen Thomas von Aquin
 - 5.3.3. Über die Wiederbelebung von Verdiensten und Gaben
 - 5.3.4. Über das Königtum von Christus
 - 5.3.5. Über Säkularismus
 - 5.3.6. Über die Verbindung der heiligen Liturgie mit der Kirche
 - 5.3.7. Über die christliche Erziehung der Jugend
 - 5.3.8. Über die christliche Ehe
 - 5.3.9. Über den Missbrauch der Ehe
 - 5.3.10. Über den provozierten Tod des Fötus
 - 5.3.11. Emanzipation der Frauen
 - 5.3.12. Scheidung
 - 5.3.13. Über "Sexualerziehung" und "Eugenik"
 - 5.3.14. Über die Autorität der Kirche in sozialen und wirtschaftlichen Fragen
 - 5.3.15. Über Sozialismus
 - 5.3.16. Über die Notwendigkeit und den Auftrag des Priestertums

- 5.4. Pius XII
 - 5.4.1. Naturgesetz
 - 5.4.2. Das Recht der Völker
 - 5.4.3. Über die Mitglieder der Kirche
 - 5.4.4. Über die Jurisdiktion der Bischöfe
 - 5.4.5. Über den Heiligen Geist als Seele der Kirche
 - 5.4.6. Über die Verwandtschaft zwischen der Jungfrau Maria und der Kirche
 - 5.4.7. Über den wörtlichen und mystischen Sinn der Heiligen Schrift
 - 5.4.8. Über die Ziele der Ehe
 - 5.4.9. Über die Anwesenheit von Christus in den Mysterien der Kirche
 - 5.4.10. Über die Teilnahme der Gläubigen am Priestertum Christi
 - 5.4.11. Über künstliche Befruchtung
 - 5.4.12. Heirat und Jungfräulichkeit
 - 5.4.13. Milderung des eucharistischen Fastens

Modul 6. Das Magisterium der Kirche im 20. Jahrhundert

- 6.1. Leo X. Laterankonzil
 - 6.1.1. Die menschliche Seele
 - 6.1.2. Über die Beziehung zwischen dem Papst und den Konzilien
 - 6.1.3. Über den Ablasshandel
 - 6.1.4. Martin Luther
- 6.2. Paul III. Rat von Trient
 - 6.2.1. Akzeptanz des Symbols des Glaubens
 - 6.2.2. Akzeptanz der Heiligen Bücher und der Traditionen der Apostel
 - 6.2.3. Akzeptanz der Vulgata
 - 6.2.4. Dekret über die Erbsünde
 - 6.2.5. Dekret zur Rechtfertigung
 - 6.2.6. Kanones zur Rechtfertigung
 - 6.2.7. Kanon über die Sakramente im Allgemeinen
 - 6.2.8. Kanon über das Sakrament der Taufe
 - 6.2.9. Kanon über das Sakrament der Firmung



- 6.3. Julius III. Fortführung des Konzils von Trient
 - 6.3.1. Dekret über die Eucharistie
 - 6.3.2. Kanon über das Allerheiligste Sakrament der Eucharistie
 - 6.3.3. Lehre über das Sakrament der Buße
 - 6.3.4. Lehre über das Sakrament der Heiligen Ölung
 - 6.3.5. Kanones über das Sakrament der Buße
 - 6.3.6. Kanon über die Heiligen Ölung
- 6.4. Pius IV. Die Schlussfolgerung des Konzils von Trient
 - 6.4.1. Lehre über die Kommunion mit Brot und Wein und die Erstkommunion der Kinder
 - 6.4.2. Kanones über die Kommunion mit Brot und Wein und die Erstkommunion der Kinder
 - 6.4.3. Lehre vom Allerheiligsten Messopfer
 - 6.4.4. Kanon über das Messopfer
 - 6.4.5. Lehre über das Weihesakrament
 - 6.4.6. Kanon über das Weihesakrament
 - 6.4.7. Lehre über das Sakrament der Ehe
 - 6.4.8. Kanon über das Sakrament der Ehe
 - 6.4.9. Dekret über das Fegfeuer
 - 6.4.10. Über die Anrufung, Verehrung und Reliquien von Heiligen und über heilige Bilder
 - 6.4.11. Dekret über den Ablasshandel
 - 6.4.12. Über die Ungültigkeit der Ehe durch Heimlichkeit
 - 6.4.13. Über die Trinität und die Inkarnation
 - 6.4.14. Tridentinisches Glaubensbekenntnis
- 6.5. Pius V
 - 6.5.1. Michael Bayo
- 6.6. Gregor XIII
 - 6.6.1. Glaubensbekenntnis an die Griechen geschrieben
- 6.7. Clemens VIII
 - 6.7.1. Von der Fähigkeit, die heiligen Öle zu segnen
 - 6.7.2. Über die Ordination von Schismatikern
 - 6.7.3. Von der Absolution der Abwesenden

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studenten lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten geisteswissenschaftlichen Schulen der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität des Unterrichts, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



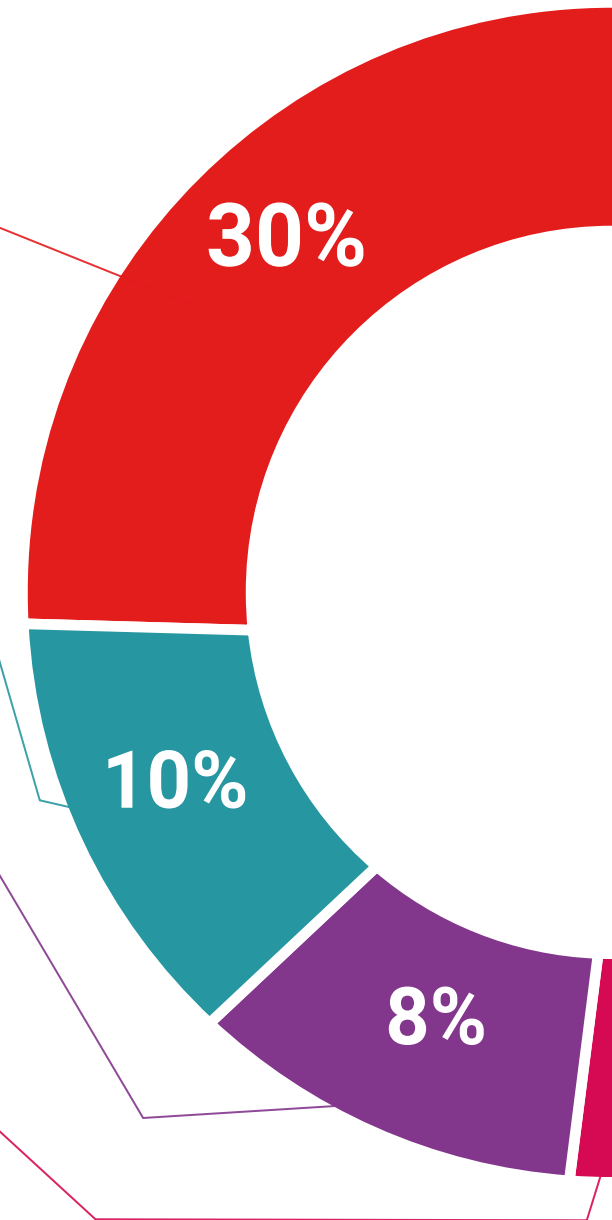
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

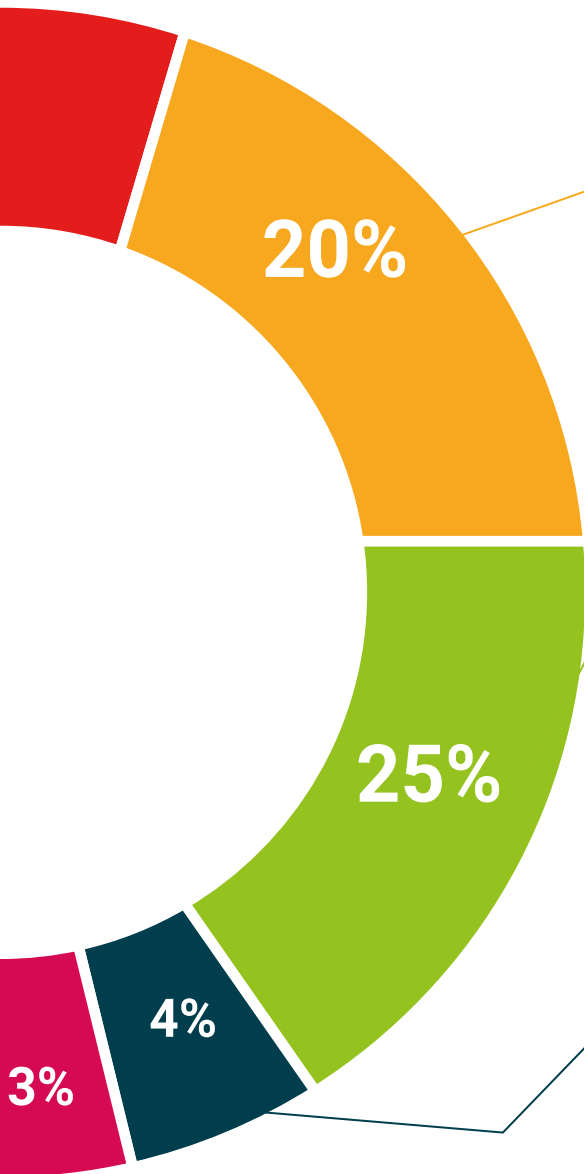
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Kirche in Lateinamerika: Geschichte und Magisterium garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige
Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Kirche in Lateinamerika: Geschichte und Magisterium** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Kirche in Lateinamerika: Geschichte und Magisterium**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **550 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Kirche in Lateinamerika:
Geschichte und Magisterium

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Kirche in Lateinamerika:
Geschichte und Magisterium